



Gesundheitsversorgung  
Südtirol 2020



# **WOHNORTNAHE GESUNDHEITSVERSORGUNG**

Pressekonferenz | 7. Dezember 2018



# Der Kontext: Landesgesundheitsplan 2016-2020

ZIEL:  
Stärkung der wohnortnahen sozio-sanitären Versorgung



Verschiedene Initiativen und Maßnahmen im Bereich der wohnortnahen Versorgung werden **gebündelt** und in einen **neuen Zusammenhang** gebracht.





# Chronic Care Masterplan

Beschluss der Landesregierung Nr. 1281 vom 4.12.2018



Sozio-sanitäre Integration: Verstärkung Zusammenarbeit  
Gesundheitsdienste-Sozialdienste-Seniorenwohnheime



Vernetzung und verstärkte Miteinbeziehung der ÄAM durch  
Vernetzte Gruppenmedizinen



Weiterentwicklung Anlaufstellen für Pflege und Betreuung in  
Pilotprojekten



Verstärkte Rolle der Pflege:  
- Familien- und Gemeinschaftskrankenpflege  
- Einrichtung Intermediärbetten



Integrierte Betreuungspfade (Sprengeldienste + ÄAM)





# Die Vernetzte Gruppenmedizin (VGM)

der Ärztinnen/Ärzte für Allgemeinmedizin: 26 VGM landesweit gebildet

Geänderte Rahmenbedingungen  
(Staatlicher Kollektivvertrag und Landeszusatzvertrag)

## Zusammenarbeit und Vernetzung

Förderung der  
**Zusammenarbeit**

Übertragung von  
**Verantwortung** und  
Stärkung der Rolle  
der ÄAM

## Ausbau der Dienstleistungen der ÄAM

Abgestimmte  
**Öffnungszeiten** der  
Ambulatorien

**12-h-Erreichbarkeit** für  
unaufschiebbare  
Gesundheitsbedürfnisse

Gemeinsame Verfolgung  
von **spezifischen**  
**Gesundheitszielen** mit  
SABES





# Dienstleistungs-Charta ÄAM

„Mein Hausarzt und ich“ – Rechte und Pflichten

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  
Ressort für Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Dipartimento alla Salute, Sport, Politiche sociali e Lavoro

INFORMAZIONI AN DIE BETREUTEN  
DER ÄRZTINNEN UND ÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN (ÄAM)

## Dienstleistungs-Charta

November 2018

### 1. Der Arzt für Allgemeinmedizin

**Wer ist der Arzt für Allgemeinmedizin<sup>1</sup> (AAM)?**

Der Arzt für Allgemeinmedizin, früher auch Hausarzt genannt, ist der Vertrauensarzt des Bürgers: Er sorgt für die **Diagnose, Behandlung, Rehabilitation, die Vorsorge** und die **Gesundheitszielung** seiner Patienten.

Der Arzt für Allgemeinmedizin ist ein **Freiberufler**, der seine Tätigkeit im Rahmen einer vertraglichen Bindung mit dem Landesgesundheitsdienst ausübt.

Um diese vertragliche Bindung mit dem Landesgesundheitsdienst eingehen zu können, muss der AAM über bestimmte Voraussetzungen verfügen. Dazu gehören das **Staatsexamen**, die **Zulassung als Arzt**, die **dreijährige Ausbildung in Allgemeinmedizin** oder ein **gleichwertiges Diplom** und der **Nachweis der Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache**.

Gemeinsam mit den anderen Berufsgruppen im Gesundheitsbereich trägt der Arzt für Allgemeinmedizin dazu bei, die **Kontinuität in der wohnortnahen Betreuung** sowie die **Angemessenheit** bei der Verwendung der für die Betreuung notwendigen Ressourcen, die vom Südtiroler Sanitätsbetrieb für die Gewährleistung der Grundversorgung zur Verfügung gestellt werden, sicherzustellen.

Für die **Arztwahl** muss der Bürger, ausgestattet mit Steuernummer und Gesundheitskarte, beim gebietsmäßig zuständigen Gesundheitsprengel vorstellig werden. In Ausnahmefällen und sofern der betreffende Arzt zustimmt, besteht die Möglichkeit einen Arzt zu wählen, welcher sein Ambulatorium in einer anderen Gemeinde oder einem anderen Einzugsgebiet hat, als jenem, in welchem der Bürger ansässig ist. Die Vorlage des entsprechenden Antrags erhält der Bürger bei seinem Gesundheitsprengel.

**Wer kann einen Arzt für Allgemeinmedizin wählen?**

Alle Bürger mit Wohnsitz in Südtirol sowie jene, die sich aus Studien-, Betreuungs- oder Arbeitsgründen zeitweilig in Südtirol aufhalten und **älter als 6 Jahre** sind, können im (gebietsmäßig) zuständigen Gesundheitsprengel einen Arzt für Allgemeinmedizin wählen. Ab dem Erreichen des 14. Lebensjahres hingegen muss ein Arzt für Allgemeinmedizin gewählt werden. Die bei einem Kinderarzt freier Wahl

<sup>1</sup> Aufgrund der Lesbarkeit des Dokuments wird auf die durchgängige Anführung der weiblichen Form von „Arzt“ („Bürger“, „Patient“ sowie aller weiteren in dieser Charta erwähnten Personen verzichtet. Jede Nennung des männlichen Begriffs bezieht jeweils auch die weibliche Form mit ein.

Seite 1

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Dipartimento alla Salute, Sport, Politiche sociali e Lavoro

GLI ASSISTITI  
A GENERALE (MMG)

## Servizi

18

### Medicina generale

Il cittadino e svolge nei suoi confronti compiti di medicina sanitaria.

In regime di convenzione con il Servizio Sanitario

Il medico di medicina generale deve essere in possesso del corso di formazione triennale in medicina della lingua italiana e tedesca).

operanti nel Servizio Sanitario, a realizzare la appropriatezza nell'utilizzo delle risorse messe a disposizione dei livelli essenziali e appropriati di assistenza sanitaria.

Il medico di medicina generale, deve recarsi al domicilio del cittadino o al medico con ambulatorio in un comune o in un altro comune, presentando apposita domanda - il modulo e la propria accettazione.

Medicina generale

Il cittadino residente nell'ambito territoriale di competenza del medico di medicina generale, a partire dai 6 anni di età; la scelta di un medico di medicina generale è libera fino ai 14 anni di età. Gli iscritti ai pediatri di libera professione, soltanto per motivazioni cliniche.

Il rapporto tra medico di medicina generale e paziente

Si basa sul rapporto di fiducia. Questo obiettivo sarà raggiunto tanto più facilmente quanto più si instaurerà un rapporto di conoscenza e fiducia reciproca tra il paziente e il suo medico di medicina generale.

Pagina 1

- Gemeinsam erarbeitet mit Interessensverbänden
- Dienstleistungs-Charta → vollständige Auflistung der angebotenen Dienste
- Info-Broschüre → schnelle Kontakte



Klarheit über Dienstleistungsangebot für alle Beteiligten





Gesundheitsversorgung  
Südtirol 2020

